

KS-SPGE3

Rund um den Sport

Zweite Pleite bei Champions Trophy

Hockey. Olympiasieger Deutschland hat bei der Champions Trophy im indischen Bhubaneswar seine zweite Pleite kassiert. Das Team von Bundestrainer Markus Weise musste sich im dritten Gruppenspiel Argentinien mit 0:3 geschlagen geben und vergab damit die Chancen auf Platz zwei. Nach dem 1:0 zum Auftakt gegen Gastgeber Indien hatte Deutschland bereits gegen den Erzrivalen Niederlande 1:4 verloren.

Susann Müller gegen Kroatien dabei

Handball. WM-Torschützenkönigin Susann Müller (Foto: dpa) soll die deutschen Frauen vor einem vorzeitigen Aus bei der Europameisterschaft in Kroatien und Ungarn bewahren. Heute soll die bisher verletzte Linkshänderin beim vorentscheidenden Gruppenspiel gegen Gastgeber Kroatien zum Einsatz kommen (20.15/Sport1).



Susann Müller

Erlangen besiegt Rhein-Neckar Löwen

Handball. Nach der Gala in der Champions League haben die Rhein-Neckar Löwen in der Bundesliga eine unerwartete Niederlage beim HC Erlangen kassiert. Der Spitzenreiter musste sich dem Aufsteiger um den starken Schlussmann Nikolas Katsigiannis mit 25:27 (14:12) geschlagen geben. Bester Werfer bei den Franken vor 5311 Zuschauern in Nürnberg war Martin Stranovsky mit insgesamt acht Toren.

Tischtennis: Ihringshausen darf hoffen

KASSEL. Der TSV Ihringshausen erspielte sich in der Tischtennis-Herren-Verbandsliga mit 9:6 einen wichtigen Erfolg um den Ligaverbleib beim Tabellenvorletzten TV Heringen, wobei bis zum 5:6 die Partie noch völlig offen war. Vier Siege in Folge machten am Ende den zweiten umjubelten Saisonsieg für die Fuldataler perfekt.

Für den TSV waren Wollenhaupt/Barth und Pravych/Drexler im Doppel, sowie Frank Barth, Daniel Drexler und Christian Kramm je zweimal und David Pravych einmal in den Einzeln erfolgreich. (nb)

Bowling

Hessenliga

1. BC Frankfurt	180	37401	91
2. IBSC Frankfurt	180	36722	82
3. Phönix Frankfurt	180	36345	71
4. Kellsterbach	180	35768	59
5. Finale Kassel II	180	35757	58
6. TSV Hanau	180	35635	57
7. BC Hanau	180	35670	51
8. Steinheim	180	35394	49
9. BV Frankfurt	180	34950	35
10. Mainhatten Frankfurt	180	33969	27

Schießen

Luftpistole Kreisklasse, Kassel-Ost

1. Eschenstruth	5	5241	10:0
2. Sandershausen II	5	5250	8:2
3. Eiterhagen	5	5264	4:4
4. Heiligenrode	5	5155	4:6
5. Welleroode	5	5129	2:8
6. Nieste	5	4890	0:10

Luftpistole 1. Grundklasse, Kassel-Ost

1. Kaufungen	4	4005	6:2
2. Nieste II	4	4007	4:4
3. Eiterhagen II	4	3996	4:4
4. Sandershausen III	4	3989	4:4
5. Welleroode II	4	3945	2:6

Luftpistole 2. Grundklasse, Kassel-Ost

1. Ochshausen I	4	4014	6:2
2. Eschenstruth II	4	3978	6:2
3. Vollmarshausen II	4	3921	4:4
4. Ochshausen II	4	3698	4:4
5. Eiterhagen III	4	3423	0:8



Wird jetzt Trainerin: Tennis-Legende Martina Navratilova coacht nach Weihnachten die polnische Weltranglistensechste Agnieszka Radwanska. Foto: dpa

Navratilova jetzt Trainerin

Tennis-Legende coacht die polnische Weltranglistensechste Radwanska

KÖLN. Boris Becker, Ivan Lendl und Stefan Edberg waren die Trendsetter, nun hat Tennis-Legende Martina Navratilova nachgezogen: Die 18-malige Grand-Slam-Gewinnerin hat zum ersten Mal einen Trainerjob angenommen und will der Polin Agnieszka Radwanska zum nächsten Karriereschritt verhelfen. „Ich kann es kaum erwarten, die neue Phase zu beginnen. Ich bin aufgeregt“, erklärte Navratilova, die mit ihrem 25 Jahre alten Schützling erstmals nach Weihnachten in Miami trainieren wird. Navratilova wird Hand in Hand mit Radwanskas Vollzeit-

Coach Tomasz Wiktorowski arbeiten, steht Radwanska mehrere Wochen im Jahr zur Verfügung. Ein Fernziel ist Olympiagold 2016 in Rio de Janeiro. „Ihre Leistungen sprechen für sich. Ich hoffe, ich kann von ihrer Erfahrung lernen. Sie ist mein Idol“, sagte Radwanska, die im Juli 2012 schon einmal die Nummer zwei der Welt war. 2012 stand sie in Wimbledon auch schon mal in einem Grand-Slam-Finale, verlor dort aber gegen Serena Williams. Der ganz große Wurf aber wollte ihr bislang einfach noch nicht gelingen. Das soll sich nun durch die Zusam-

menarbeit mit Martina Navratilova ändern. Von ihren gemeinsamen Ursprüngen erhofft sich Radwanska einiges. „Wir kommen aus dem gleichen Teil der Welt, deshalb teilen wir die Auffassung vom Leben und vom Tennis. Ich bin sicher, dass daraus eine erfolgreiche Zusammenarbeit erwächst“, sagte die Polin, die von den Fans Anfang Dezember zum vierten Mal in Folge zur beliebtesten Spielerin auf der Tour gewählt wurde. Navratilova wurde in der damaligen CSSR geboren und hatte 1981 die US-Staatsbürgerschaft angenommen. Wie man nach ganz oben kommt,

weiß Navratilova so gut wie kaum eine andere. 331 Wochen führte sie das WTA-Ranking an. Insgesamt feierte sie im Einzel 167 Turniersiege, dies bedeutet Rekord. Unvergessen bleiben ihre Duelle unter anderem mit Steffi Graf oder Chris Evert. 2006 war die Linkshänderin endgültig zurückgetreten. Nun steht Navratilova wieder im Rampenlicht. Helfen kann Navratilova der Krakauerin vor allem beim offensiven Spiel, speziell bei den Volleys. Dies war eine der großen Stärken Navratilovas, die ihr auch zu insgesamt 177 Doppeltiteln verhalf. (sid)

FSK im Eiltempo

Lohfeldener Team siegt bei Kreispokalrunde

OBERWESER. Bei der in Gieselwerder durchgeführten Kreispokalrunde der Jugend- und Schülermannschaften im Tischtennis setzten sich bis auf wenige Ausnahmen die Favoriten durch. Bei der männlichen Jugend marschierte die zweite Garnitur des FSK Lohfelden mit Alexander Schölch, Niklas Günther und Florian Reimer innerhalb von nur 30 Minuten mit einem 4:0-Sieg im Halbfinale gegen den TSV Hümme in das Endspiel gegen den SV Kaufungen. Im Finale wurde dann der 4:1-Sieg der Lohfeldener Jugend in keinsten Weise gefährdet.

Ergebnisse: Jugend (1. Kreisklasse): 1. TTC Elgershausen (mit Lukas Hahn, Silas Weinert und Kai-Lukas Mocigemba), 2. OSC Vellmar, 3. TTC Habichtswald
Schüler (Kreislige): 1. VfB Eberschütz, 2. TSV Ihringshausen, 3. GSV Eintracht Baunatal
Schüler (1. Kreisklasse): 1. TV Simmershausen (Anton Badorek, Sven Schidrowski und Christian Eberhardt), 2. TSV Hassia Gottsbüren, 3. FT Kassel Niederzwehren
Schüler (2. Kreisklasse): 1. FSK Vollmarshausen (Tom Neumayer, Raphael Malsch und Ardiyan Basha), 2. TTC Elgershausen II, 3. FSK Lohfelden. (nb)

Kleiner Rückschlag

Hessenliga-Bowler nur Achter in Tageswertung

MÜHLHEIM. Nach dem die Bundesligareserve von Finale ihre letzten beiden Spieltage in der Bowling-Hessenliga so erfolgreich gestaltet hatte und ins Mittelfeld vorrückte, gab es in Mühlheim einen kleinen Rückschlag. Nur Rang acht in der Tageswertung bei insgesamt neun Punkten ließ keine Freude aufkommen. Aber dank eines sehr gut aufgelegten Marco Rischer (1856/Schnitt 206 Pins), der mit seinem Auftaktspiel von

269 Pins Gegner TSV Hanau (1046:1042 Pins) fast im Alleingang besiegte, hielten die Finale-Bowler den Mittelfeldplatz in der Tabelle. Dazu trug auch Dennis Hübner mit guten 1792/Schnitt 199 Pins bei. Ein gelungenes Comeback feierte bei den Kasselern Goran Krnjic, der mit 1554/194 Pins in acht Spielen aufwartete. Mit 1662/184 Pins blieb Rolf Hübner genauso unter seinen Möglichkeiten wie Lothar Mands 848/170 Pins in fünf Spielen und Dieter Collmann, der nur 808/162 Pins erreichte. Deshalb reichte es für die Kasseler nach dem Auftaktspiel nur gegen Frankfurt zu Siegpunkten. (sn) Foto: sn



Goran Krnjic

Niestetal trotz der Personalnot

Tischtennis-Oberligist ersetzt zwei Spielerinnen und triumphiert 8:6 gegen Darmstadt

KASSEL. Trotz zweifachem Ersatz (die Stammspielerinnen Vanessa Rölke und Jana Schorstein konnten nicht antreten), landete der SV Niestetal in der Tischtennis-Damen Oberliga mit 8:6 einen Überraschungssieg beim Verfolger Darmstadt 98. Für die Verhinderten sprangen die beiden Hessenligaspielerinnen Julia Klee bereits zum vierten Mal und Jaqueline Häntsches zum ersten Mal als Reservespielerinnen ein, und beide machten ihre Sache sehr gut. Zusammen gewannen sie nicht nur ihr Eingangsdoppel, sondern Häntsches gewann bei ihrer Oberligapremiere zudem auch noch eine Einzelbegegnung.

Einen bärenstarken Tag erwischte Anna-Lena Scherb. Neben allen drei Einzelerfolgen, gewann auch sie das Eingangsdoppel an der Seite von Sophia Klee, die wiederum die

noch fehlenden zwei Partien für sich entscheiden konnte und den Erfolg für den Sportclub perfekt machte. Mit 18:2 Punkten ist der SC Niestetal Herbstmeister mit zwei Punkten Vorsprung auf die beiden Verfolger 1. TTV Richtsberg und TTC Lampertheim (beide 16:4 Punkte). **Eintracht bezwingt Verfolger** Zum Abschluss der Vorrunde konnte der GSV Eintracht Baunatal II beim direkten Verfolger TTC Salmünster einen deutlichen 8:3-Sieg verbuchen. Im zweiten Wochenendspiel unterlag die Eintracht beim Herbstvizemeister 1. TTV Richtsberg mit 5:8 und überwintert mit 13:7 Punkten

auf dem fünften Platz. In Salmünster ging lediglich Gabriele Neumann leer aus, sodass es Grede/Burdasova (1 Punkt) im Doppel, sowie Sarah Grede (3), Ekaterina Burdasova (2) und Julia Ruhnu (2) in den Einzeln vorbehalten blieb, die Siegpunkte für den GSV einzuspielen. Wesentlich schwerer gestaltete sich die Partie beim Aufstiegs-Mitfavoriten in Richtsberg. Das hintere Paarkreuz mit Ruhnu und Neumann ging diesmal im Doppel und den Einzeln völlig leer aus, sodass nur Grede/Burdasova im Doppel, sowie Sarah Grede und Ekaterina Burdasova (je 2) in den Einzeln fünfmal punkten konnten. (nb)



Erwischte einen starken Tag: Anna-Lena Scherb. Foto: Fischer/nh

Ergebnisse

Basketball

NBA: Washington Wizards - Boston Celtics 133:132 n.V., Indiana Pacers - Atlanta Hawks 92:108, Toronto Raptors - Denver Nuggets 112:107 n.V., Brooklyn Nets - Cleveland Cavaliers 88:110, Minnesota Timberwolves - Golden State Warriors 86:102, Sacramento Kings - Utah Jazz 101:92

Eishockey

NHL: New York Rangers - Pittsburgh Penguins 4:3 n.V., Carolina Hurricanes - New Jersey Devils 1:2
DEL: Iserlohn Roosters - Hamburg Freezers 4:1

Football

NFL: Minnesota Vikings - New York Jets 30:24 n.V., Miami Dolphins - Baltimore Ravens 13:28, Tennessee Titans - New York Giants 7:36, Detroit Lions - Tampa Bay Buccaneers 34:17, Cleveland Browns - Indianapolis Colts 24:25, Cincinnati Bengals - Pittsburgh Steelers 21:42, Jacksonville Jaguars - Houston Texans 13:27, Denver Broncos - Buffalo Bills 24:17, Arizona Cardinals - Kansas City Chiefs 17:14, Oakland Raiders - San Francisco 49ers 24:13, Philadelphia Eagles - Seattle Seahawks 14:24, San Diego Chargers - New England Patriots 14:23

Handball

Bundesliga, 19. Spieltag: HC Erlangen - Rhein-Neckar Löwen 27:25 (12:14)
Zweite Bundesliga: TuSEM Essen - TV Hüttenberg 18:18 (6:10)

Hockey

Champions Trophy, 3. Spieltag. Gruppe A: England - Belgien 1:1 (0:1) Australien - Pakistan 3:0 (1:0). **Gruppe B:** Argentinien - Deutschland 3:0 (2:0) Niederlande - Indien 2:3 (0:0).

Sport-TV-Tipp

Sport1: 18.30 Handball-Bundesliga, SG Flensburg-Handewitt - Füchse Berlin, **20.15** Handball-EM Damen, Kroatien - Deutschland
ZDF: 20.45 Champions League, 6. Spieltag Gruppenphase, NK Maribor - Schalke 04

Auedamm gewinnt Derby in Hessenliga

KASSEL. Im hart umkämpften Derby in der Tischtennis-Damen-Hessenliga zwischen der Kasseler Spvgg. Auedamm II und dem SC Niestetal II setzte sich der Favorit aus Kassel knapp mit 8:5 durch.

Nach ausgeglichenem Doppel - Scheiding/Klee für den SC und Herbach/Söthe für die Spvgg. - waren zunächst auch die beiden Spiele im Spitzenpaarkreuz ausgeglichen, wo Lisa Herbach für Kassel und Stefanie Scheiding für Niestetal zum 2:2 punkteten. Hier nach ging Auedamm jedoch mit vier Siegen in Folge durch Heike Heidelbach, Margret Söthe, wiederum Herbach und Tanja Mau mit 6:2 vorentscheidend in



Lisa Herbach

Führung. Der SC gab jedoch nicht auf und verkürzte durch Jaqueline Häntsches, Julia Klee und wiederum Stefanie Scheiding noch einmal auf 6:5, ehe Herbach auch ihr drittes Einzel und Mau knapp mit 13:11 im Entscheidungssatz ihre Partien für sich und zum Kasseler Gesamtsieg entscheiden konnten.

Deutlicher 8:3-Erfolg

Am Tag zuvor bezwang die Kasseler Spvgg. Auedamm den NSC Watzemborn Steinberg III deutlich mit 8:3. Hier zeichneten sich Mau/Heidelbach im Doppel, sowie Tanja Mau, Heike Heidelbach und Margret Söthe mit je zwei- und Lisa Herbach mit einem Einzelerfolg aus. (nb) Foto: Fischer/nh